

Bedienung der Medientechnik im H37/H38

Der H37/H38 im Vorklinikum ist mit folgenden Medienkomponenten ausgestattet:

- 2 Beamer (1280x800)
- Audioanlage mit Funkmikrofon
- Rednerpult mit Steuerung der Medientechnik
- Dokumentenkamera

Medienpult

Dokumentenkamera

Mediensteuerung



Mediensteuerung



Über das Tastenfeld können die wichtigsten Einstellungen für den Vorlesungsbetrieb vorgenommen werden:

Steuerung der Beamer

Die Bedienelemente der beiden Beamer sind farblich getrennt. Der gelbe Bereich ist für die Steuerung des seitlichen Beamers, der blaue Bereich für den Beamer in der Mitte. Hier können die Geräte ein- bzw. ausgeschaltet werden. Außerdem kann hier ausgewählt werden, ob das Eingangssignal über VGA oder HDMI eingespeist wird. Mit der Taste „Bild dunkel“ wird die Beamerprojektion unterdrückt.

Der grüne Tastenbereich ist für das Steuern der Saalbeleuchtung vorgesehen.

Steuerung der Audioanlage

Über dieses Bedienfeld kann die Lautstärke der einzelnen Eingänge geregelt werden. Die Taster unterhalb der Regler schaltet die einzelnen Eingänge zu (leuchtet grün).



Dokumentenkamera

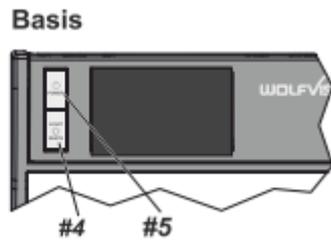


Die Dokumentenkamera wurde als Ersatz für den Overheadprojektor in die Hörsaaltechnik integriert. Mit dem Gerät besteht die Möglichkeit, Gegenstände zu erfassen und auf dem Projektor darzustellen. Natürlich können auch Folien präsentiert werden.

Die Bedienung:

Damit die Dokumentenkamera genutzt werden kann, muss zunächst der seitliche Beamer (gelber Bereich) gestartet und der Eingang „HDMI/Visualizer“ gewählt werden. Nachdem an der Dokumentenkamera die „Power“ Taste gedrückt wurde, ist das Gerät Einsatzbereit und der Beamer projiziert den Bildbereich unterhalb der Kamera auf die Leinwand.

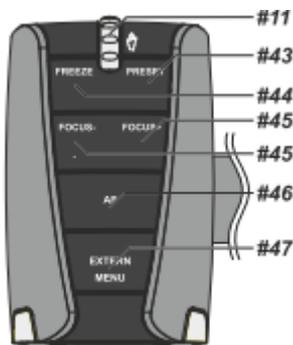
Bedienelemente



#4 LIGHT Taste

Die LICHT Taste schaltet das Oberlicht ein und aus.

#5 POWER Taste



#11 ZOOM Rad

Mit dem Zoom-Drehtaster kann ein bestimmter Bildausschnitt gewählt werden.

#44 FREEZE Taste

Über die FREEZE Taste haben Sie die Möglichkeit ein Standbild zu erzeugen (um z.B. einen neuen Gegenstand unter der Kamera zu platzieren). Die FREEZE-LED zeigt ob der FREEZE-Modus aktiv ist.

#45 FOCUS Tasten / MENÜ: NAVIGATIONS Tasten

Sobald eine der FOKUS-Tasten gedrückt wird, schaltet der Visualizer den Autofokus ab. Beim nächsten Betätigen der AF-Taste #46 wird der Auto Fokus wieder eingeschaltet

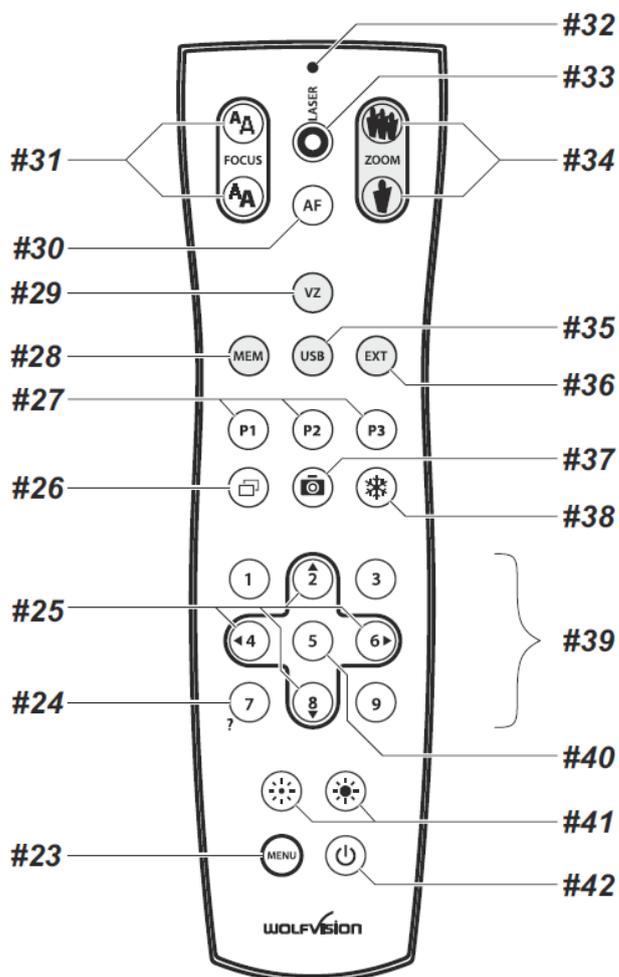
Bilder speichern bzw. wiedergeben

Es besteht zusätzlich die Möglichkeit über den USB-Anschluss die Kamerabilder zu speichern oder Bilder einzuspielen.

Dafür benötigen Sie die Fernbedienung.

Zuerst das USB Speichermedium mit der Dokumentenkamera verbinden (Rückseite). Wenn kein Speichermedium gesteckt ist, werden die Bilder auf einem freien Platz im internen Speicher abgelegt. Dieser wird beim Ausschalten automatisch gelöscht.

Zum **Speichern** die „Snapshot“ Taste (#37) auf der Fernbedienung drücken. Standardmäßig wird ein Ordner unter Wolfvision angelegt und die Bilder darin gespeichert.



Zum **Wiedergeben** von gespeicherten Bildern (JPEG-Format) muss zunächst über die Fernbedienung mit der Taste „USB“ (#35) der Bildspeicher ausgewählt werden.

Über die Steuertasten (#39) kann dann der Ordner mit den gespeicherten Bildern ausgewählt werden.

Picture in Picture (#26)

Der Bild in Bild Modus (PiP) bietet die Möglichkeit zwei verschiedene Bilder zur selben Zeit auf demselben Bildschirm zu zeigen. Drücken Sie dazu Taste #26 um den Picture in Picture Modus zu aktivieren. Das aktuelle Bild wird klein in der linken, unteren Ecke und das Live Bild größer in der rechten oberen Ecke angezeigt.



#27 PRESET Tasten (programmierbare Einstellung)

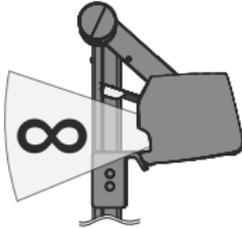
WolfVision Visualizer bieten die Möglichkeit, die augenblicklichen Einstellungen als Preset abzuspeichern und über die entsprechende PRESET-Taste (#27) der Fernbedienung wieder abzurufen. Somit kann sehr schnell zwischen verschiedenen Darstellungen umgeschaltet werden.

Kurzes Drücken = Preset abrufen

Mehr als 2 Sekunden gedrückt halten = Preset speichern

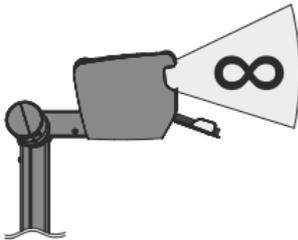
Aufnahmen außerhalb der Arbeitsfläche

Um Objekte außerhalb der Arbeitsfläche zu Dokumentieren, kann der Kamerakopf entsprechend gedreht werden. (z.B. Tafelanschrieb, Versuche, usw.) . Dabei muss die Nahlinse hochgeklappt werden.



Schwenken der Kamera

Um das Arbeiten mit Beleuchtung auch außerhalb der Arbeitsfläche zu ermöglichen, kann der Kameraarm inklusive der Beleuchtung nach unten geschwenkt werden.



Bilddrehung "Image Flip"

Sobald die Kamera des Visualizers gedreht wird um vor dem Gerät aufzunehmen, wird das Bild automatisch um 180° gedreht ("Image Flip") damit es nicht auf dem Kopf steht. Dieses Feature ist sehr nützlich wenn z.B. das Gesicht des Vortragenden oder Objekte an der Wand aufgenommen werden sollen.